

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. Juni 2010 Kunstmuseum Bern, Festsaal, 18.30 bis 19.15 Uhr

Anwesende
Vorstandsmit-
glieder: Vanessa Achermann, Brigit Bucher, Matthias Frehner, Filip Haag, Patrick Jordi,
Susanne Kulli, Kotscha Reist, Marco Ryter, Verena Schwab, Alex Wassmer (Vorsitz),
Peter René Wyder. Protokoll: Annick Haldemann

Mitglieder ca. 60 Personen, nicht gezählt

Entschuldigte
Mitglieder: Guido Albisetti und Gattin, Thomas Bähler, Beat Brechbühl, Urs Dickerhof, Carola
Ertle, Theo Froidevaux, Thomas Fuchs, Thomas Grotgans, Bernhard und Mania
Hahnloser, Erwin Hänni, Günther Ketterer, Bernhard Pulver, T. Helmut und Irmgard
Wagner, Franz Zölch

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.06.2009
3. Genehmigung BKG Jahresbericht 2009/2010
4. Genehmigung BKG Jahresrechnung 2009 und Kenntnisnahme vom Bericht
der Revisionsstelle sowie Erteilung der Décharge
5. Aeschlimann Corti Stipendium 2010
6. Wahlen: Vorstand und Revisoren
7. Information BKG-Jahresgabe resp. Fest 2010
8. Varia

1. Begrüssung und Eröffnung der Mitgliederversammlung

Alex Wassmer Der Präsident begrüsst die Anwesenden. 1813 wurde die BKG zur Förderung
zeitgenössischer Kunst gegründet. Leider scheiterte das Kunstmuseum Bern
letztes Jahr aus finanziellen Gründen an der Umsetzung des Erweiterungsbaus
für Gegenwartskunst. Am heutigen Tag ist eine Pressemitteilung versendet
worden mit der Mitteilung, dass ein kostengünstiges Projekt eingereicht wird.
Geplant ist ein Umbau im Kunstmuseum selber.
Die Einladung mit Traktandenliste wurde termingerecht an alle Mitglieder
verschickt.
Die Mitgliederversammlung genehmigt die vorliegende Traktandenliste
stillschweigend.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.06.2009

Alex Wassmer Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.06.2009 wurde termingerecht
an alle Mitglieder verschickt.
Die Mitgliederversammlung genehmigt das Protokoll stillschweigend.

3. Genehmigung BKG Jahresbericht 2009/2010

Peter-René
Wyder Der Jahresbericht 2009/2010 haben alle Mitglieder mit der Einladung erhalten.
Die Mitgliederversammlung genehmigt den Jahresbericht 2009/2010 einstimmig.

4. Genehmigung BKG Jahresrechnung 2009 und Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle sowie Erteilung der Décharge

Peter-René
Wyder

Die Jahresrechnung liegt in kopierter Form auf und wird an die Mitglieder verteilt.
Bilanz:

Die Zunahme der flüssigen Mittel sind die verfallenen Obligationen, die nicht wieder investiert wurden. Wegen der Finanzlage wird eine vorsichtige Anlagepolitik betrieben.

In der passiven Rechnung stehen offene Rechnungen, die per Ende 2009 noch nicht bezahlt wurden. Diese sind mittlerweile alle beglichen.

Erfolgsrechnung:

Die Einnahmen sind rückläufig, es gab weniger Einzelmitgliedschafts-Beiträge, dafür hat der Beitrag des Kunstfonds erfreulich zugenommen.

Im Jahr 2008 wurde die Rückstellung für Jahresgaben aufgelöst, was 2009 nicht gemacht wurde.

Die Ausgaben sind ähnlich wie im Vorjahr, zum Beispiel die ganze Organisation (ausser Preisgelder) des Aeschlimann Corti Stipendiums. Neu sind die Atelierbesuche.

Insgesamt sind weniger Auslagen als im Jahr 2008 zu verzeichnen, doch leider muss trotzdem ein Verlust von Fr. 10'931.- ausgewiesen werden.

Es ist für den Kassier undankbar, zwei Jahre hintereinander einen Verlust auszuweisen. Das Vermögen ist hoch, es stellt sich also die Frage, wie das Vermögen zu handhaben ist. Um nicht eine Mitgliedschaftbeitrags-Erhöhung vornehmen zu müssen hat der Vorstand eine Arbeitsgruppe gebildet, um neue Mitglieder zu werben. An dieser Stelle regt P. Wyder die anwesenden Mitglieder an, selber auch neue Mitglieder zu werben.

Revisorenbericht:

Die Jahresrechnung 2009 wurde von Angela Kreis-Muzzolini (anwesend) und Rudolf von Siebenthal (entschuldigt abwesend) revidiert, der Revisionsbericht liegt vor. Alle Konten wurden vorschriftsgemäss geführt. Die Genehmigung der Jahresrechnung 2009 wie auch die Erteilung der Décharge wird empfohlen.

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2009 einstimmig.
Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand Décharge einstimmig.

5. Aeschlimann Corti Stipendium 2010

Vanessa
Achermann

Das AC Stipendium 2010 war ihr erstes als Jurypräsidentin und sie bedankt sich herzlich bei Susanne Kulli, die das Stipendium in bester Ordnung übergeben hat. Ein Dank geht auch an Annick Haldemann, Leitung administrative Verwaltung, die für die reibungslose Organisation gesorgt hat. Die Jurierungen und die Stipendiumsausstellung fand dieses Jahr turnusgemäss vom 1. bis 25. April 2010 im Kunsthaus Langenthal statt. Die Jury setzte sich aus folgenden Persönlichkeiten zusammen: Fanni Fetzer (Kunsthistorikerin, Leiterin Kunsthaus Langenthal), Katrin Weilenmann (Kunsthistorikerin, Aargauer Kunsthaus), Filip Haag (Künstler, Bern, Vorstandsmitglied BKG), Nic Hess (Künstler, Zürich und Los Angeles) und Vanessa Achermann (Kunsthistorikerin, Präsidentin Aeschlimann Corti Stipendium (Vorsitz), die insgesamt wiederum Fr. 70'000.- Preisgelder vergeben konnten.

Von den 77 KünstlerInnen-Bewerbungen wurden 24 Kunstschaaffende zur Ausstellung eingeladen. Dies waren: Nino Baumgartner, Kaspar Bucher, Marianne Engel, Marco Giacomoni, Stefan Guggisberg, Maia Gusberti, Susanne Hofer, Katrin Hotz, Marius Lüscher, Renée Magaña, Nicole Michel, Martin Möll, Omar Alessandro, Annaïk Lou Pitteloud, Nadin Maria Rüfenacht, Marietta Schenk,

Judith Schönenberger, Karin Schuh, Francisco Sierra, Nadine Städler, Andreas Tschersich, Gregor Wyder, Mathias Wyss und Urs Zahn. Die Jury vergab im Konsens einen Hauptpreis von CHF 30'000.- an Maia Gusberti (*1971) und vier Förderpreise von je CHF 10'000.- an Omar Alessandro (*1979), Annaik Lou Pitteloud (*1980), Nadine Städler (*1979) und Urs Zahn (*1976). Die Preisvergabe und Vernissage war am 31. März 2010.

Das Aeschlimann Corti Stipendium 2011 wird im Kunstmuseum Thun stattfinden. Zum ersten Mal wurde die AC Zeitung hergestellt, Susanne Kulli wird als Projektleiterin ein paar Worte dazu sagen.

Susanne Kulli Eine AC Zeitung für das wunderbare Stipendium! Sie ist unmittelbar, lesenswert und archivierungswert. Anstatt jeweils 10 Jahre zurückzublicken hat die BKG den Schritt zu einem neuen Medium gemacht, das jeweils zwei Wochen nach der Preisverleihung herausgegeben wird: Die Zeitung, dieses Jahr „AC 2010“. Die GewinnerInnen haben somit sofort etwas Anständiges in Händen, die Mitglieder können die Zeitung sammeln und haben immer einen Überblick über die GewinnerInnen. Sie wurde an alle Mitglieder verschickt und liegt an der Mitgliederversammlung auf.
Der Rückblick der letzten 11 Jahre wird hoffentlich noch aufgearbeitet und in einer anderen Form noch publiziert.

6. Wahlen: Vorstand und Revisoren

Alex Wassmer	In Korpore stellen sich die Vorstandsmitglieder zu einer Wiederwahl von drei Jahren zur Verfügung.
Mitgliedervers.	Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.
Peter-René Wyder	Der Präsident Alex Wassmer stellt sich ebenfalls für weitere drei Jahre zur Verfügung. Der Präsident wird mit Beifall wiedergewählt.
Vorstand	Der Vorstand und der Präsident nehmen die Wahl dankend an.
Alex Wassmer	Auch die Revisoren stellen sich für weitere drei Jahre zur Wahl.
Mitgliedervers.	Die Mitgliederversammlung wählt die Revisoren mit Beifall.

7. Information BKG-Jahresgabe resp. Fest 2010

Alex Wassmer	Der Präsident informiert die Mitglieder über die Jahresgabe 2010, ein Fest am 22. Oktober 2010. Die Planung ist noch im Gange, alle Mitglieder werden rechtzeitig darüber informiert. Die BKG hat kein Mutterhaus, sie unterstützt nicht nur das Kunstmuseum Bern sondern auch die Kunsthalle Bern. Es wird aber ein spezieller Dank an das Kunstmuseum Bern und Matthias Frehner mit seinem Team ausgesprochen für die Gastfreundschaft.
--------------	--

8. Varia

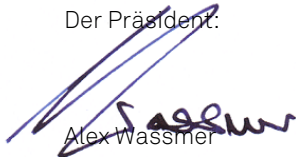
Alex Wassmer

Die zahlreichen Anlässe der BKG waren dieses Jahr auch gut besucht: Das Künstlergespräch mit Rolf Iseli inklusive Führung, die Preisverleihung und Vernissage des AC Stipendiums, die Reise ins Ruhrgebiet; es stehen noch das Fest an, die Shanghai-Reise und ein Atelierbesuch im Herbst. Die Vorstandsmitglieder bitten die BKG Mitglieder ihre Anliegen mitzuteilen, damit wir weiterhin ein gutes Programm anbieten können. Die Mitglieder werden ausserdem aufgefordert, für neue Mitglieder zu werben oder zum Beispiel eine Mitgliedschaft zu verschenken.

Als Abschluss lädt der Präsident zur Führung ein, wahlweise durch die Ausstellung *Albert Anker – Schöne Welt. Zum 100. Todestag* oder *Don't Look Now!*, gefolgt von einem Apéro riche.

Bern, 04. Juli 2010
Für das Protokoll: Annick Haldemann

Der Präsident:



Alex Wassmer